

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 296/2009/APP/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	06.04.2009
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-490

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	29.04.2009	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2009

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 9.4.2009 im Verwaltungshaushalt auf 23.946,04 € und im Vermögenshaushalt auf 45.237,23 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 23.946,04 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 45.237,23 € (Stand 9.4.09) zu genehmigen.

Brüggemann

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 9.4.2009)

Haushaltsüberschreitungen 2009 der Gemeinde Appen

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags- haushalt)	Anordnungssoll		Mehrbetrag		davon bereits genehmigt		noch zu genehmigen	Begründung
			EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	
1	2	3							7	8
	Verwaltungshaushalt									
79100.727000	Sicherung der Lebensmittel- einzelhandelnahversorgung	0,00	7.699,41		7.699,41		0,00		7.699,41	Verweis auf den Haushaltsbegleitbeschluss vom 3.12.2008
90000.845000	Verzinsung von Steuernachforderungen und - erstattungen	1.000,00	17.246,63		16.246,63		0,00		16.246,63	
	Summe	1.000,00	24.946,04		23.946,04		0,00		23.946,04	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =										Stand 9.4.2009
	Vermögenshaushalt									
21100.950023	Planungskosten (Pausenhalle)	0,00	8.200,00		8.200,00		0,00		8.200,00	Verweis auf den Haushaltsbegleitbeschluss vom 3.12.2008
56020.950018	Sanierung Turnhalle	0,00	5.885,72		5.885,72		0,00		5.885,72	Schlussrechnung Architektenleistungen
56030.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Sporthalle)	0,00	19.139,34		19.139,34		0,00		19.139,34	Schlussrechnung Ersatzbeschaffung der Beschallungsanlage 3.581,08 € für Ersatzbeschaffung der Reinigungsmaschine
56030.935000	Herrichtung eines Gruppenraumes für das Jugendrotkreuz	0,00	12.012,17		12.012,17		0,00		12.012,17	für Elektro- und Trockenbauarbeiten, Heizkörper und Containermiete
	Summe	0,00	45.237,23		45.237,23		0,00		45.237,23	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =										Stand 9.4.2009
									45.237,23	

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 297/2009/APP/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	06.04.2009
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	29.04.2009	öffentlich

Errichtung einer Pausenhalle an der Grundschule Appen hier: Finanzierungsmöglichkeiten

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde gemäß mehrheitlichem Beschluss des Hauptausschusses vom 17.3.2009 beauftragt, Finanzierungsmöglichkeiten für die Errichtung einer Pausenhalle an der Grundschule Appen darzustellen.

Aus Gründen der Förderung von vorrangig energetischen Sanierungsmaßnahmen ist eine Förderung aus dem Konjunkturprogramm II unwahrscheinlich.

Es ist daher beabsichtigt, für die Errichtung einer Pausenhalle eine Förderung aus dem noch im Entwurf vorliegenden neuen Richtlinien zur Förderung von Investitionen im Schulbau (Landesschulbauprogramm) zu erlangen. Nach dem Entwurf werden die als zuwendungsfähig anerkannten Gesamtausgaben mit 75 % gefördert.

Für die Errichtung einer Pausenhalle an der Grundschule Appen liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 340.637,50 € vor. Nach Abzug der Höchstförderung von 75 % wären noch ca. **85.000 €** durch Eigenmittel zu finanzieren.

Für die Gesamtbaukosten ist eine Zwischenfinanzierung aufzustellen, da die Zuwendung erst im Rahmen des Baufortschrittes abgefordert werden kann.

Stellungnahme:

Die zur Verfügung stehenden Finanzierungsquellen werden hier nachfolgend dargestellt:

Allgemeine Rücklage:

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt nach der haushaltsmäßigen Entnahme 2009 insgesamt 271.938,12 €. Hiervon werden derzeit 92.000 € (Stand 6.4.09) zur Deckung von Haushaltsüberschreitungen benötigt. Mindereinnahmen in Höhe von derzeit 69.000 € bei der Gewerbesteuer wären ebenfalls durch die Allgemeinen Rücklage abzudecken, wenn sich die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen im Laufe des Jahres nicht noch wesentlich positiv verändert.

Eine Finanzierung aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage wird aus Sicht der Verwaltung momentan nicht empfohlen, da ein Mindestbestand in einer Größenordnung von 250.000 € gehalten werden sollte, um für eventuell kurzfristig auftretende Finanzprobleme einen kleinen

Spielraum zu haben.

Haushaltsausgabereste:

In der Anlage ist eine aktuelle Liste der Haushaltsausgabereste beigelegt. Der Bestand beträgt aktuell 29.394,46 € im Verwaltungshaushalt und 910.604,71 € im Vermögenshaushalt. Diese Mittel sind für aus 2008 noch ausstehende Unterhaltungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt und für beschlossene Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt gebunden. Über eine Mittelfreigabe für einen anderen Zweck wäre zu beraten und zu beschließen.

Kreditaufnahme:

Kreditverbindlichkeiten bestehen in Höhe von insgesamt 1.265.010,91 € (Stand 31.12.2008). In 2009 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 240.000 € für den Ausbau des Kanalnetzes Moorweg und 251.300 € für den Erwerb des LF 20/16 vorgesehen. Der Schuldendienst 2009 (Zinsen und Tilgung) wird dann voraussichtlich 180.000 € betragen, wobei 123.000 € über Miet- und Gebühreneinnahmen refinanziert werden. Diese bewährte Begrenzung der Aufnahme von Krediten nur für rentierliche Vorhaben sollte beibehalten werden. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Pausenhalle würde das Ausgabevolumen des Verwaltungshaushaltes entsprechend erhöhen.

Inneres Darlehen:

Die Abschreibungsrücklage für das Schmutzwassernetz hat derzeit einen Bestand in Höhe von 163.198,38 €. Gemäß § 20 GemHVO kann diese Sonderrücklage vorübergehend als Inneres Darlehen im Vermögenshaushalt in Anspruch genommen werden. Eine Verzinsung wird nicht vorgenommen. Ein Inneres Darlehen ist wie ein Kredit zu behandeln, der Gesetzgeber empfiehlt eine jährliche ordentliche Tilgung in Höhe von 3 %, die die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt entsprechend erhöht. Der als Inneres Darlehen entnommene Betrag steht „vorübergehend“ nicht dem eigentlichen Zweck (Sanierung des Schmutzwassernetzes) zur Verfügung.

Verkauf von Grundvermögen:

Über den Verkauf von Grundvermögen ist in der Vergangenheit stets sehr kontrovers diskutiert worden. Zurzeit verfügt die Gemeinde über 52 Wohneinheiten an 9 verschiedenen Standorten.

			Wohnfläche	Verkehrswert
Lindenstraße 5	=	18 WE	922,35 m ²	922.350 €
Hauptstraße 87	=	8 WE	379,66 m ²	379.660 €
Almtweg 14	=	8 WE	648,11 m ²	648.110 €
Almtweg 16	=	4 WE	248,26 m ²	248.260 €
Almtweg 17/19	=	2 WE	176,96 m ²	176.960 €
Schulstraße 8	=	2 WE	158,71 m ²	158.710 €
Gärtnerstraße 7A	=	6 WE	416,60 m ²	416.600 €
Gärtnerstraße 8	=	3 WE	217,30 m ²	217.300 €
Lindenstraße 24	=	<u>1 WE</u>	102,69 m ²	<u>102.690 €</u>
52 WE				3.270.640 €

Bei der Berechnung des Verkehrswertes wurden pauschal 1.000 € pro m² Wohnfläche zu Grunde gelegt. Auf dem freien Wohnungsmarkt werden je nach Zustand und Ausstattung zum Teil wesentlich höhere Beträge erzielt.

Aus der Kaltmietenabrechnung für 2008 hat sich ergeben, dass pro Wohnung zur Zeit ein Betrag von etwa 1.100 Euro pro Jahr erwirtschaftet wird. Die Abschreibungsrücklage (ab 2007) beträgt 53.820,90 € per 31.12.2008.

Es käme in Betracht, z.B. den Mietern im Almtweg 14 die Wohnungen zum Kauf anzubieten, um die Nachfrage zu testen. Sollte von Seiten der Mieter kein Interesse bestehen, könnte ein Verkaufsversuch am freien Markt unternommen werden.

Finanzierungsvariante I :

Die Finanzierung der Pausenhalle in Höhe von 340.637,50 € könnte wie folgt aussehen:

Zuweisung aus dem Schulbauprogramm:	255.478,13 €
Mittelfreigabe aus Abgängen von Haushaltsresten	85.000,-- €

Zwischenfinanzierung:

- Inneres Darlehen aus der
Abschreibungsrücklage Schmutzwasser 160.000 €
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 96.000 €

Finanzierungsvariante II :

Sollte die Zuweisung aus dem Schulbauprogramm geringer ausfallen, müsste der Differenzbetrag aus dem Verkauf von Grundvermögen erzielt oder durch eine Kreditaufnahme abgedeckt werden.

Die Finanzierung ist in einem Nachtragshaushalt darzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt,

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen formellen Förderantrag aus dem Schulbauprogramm für die Errichtung einer Pausenhalle zu stellen.
2. Die nicht aus Zuschüssen gedeckten Restkosten sind aus Mittelabgängen folgender Haushaltsausgabereste zu finanzieren
 -, €
 -, €
 -, €
3. Die Zwischenfinanzierung der Maßnahme ist wie folgt vorzunehmen
 - Inneres Darlehen aus der
Abschreibungsrücklage Schmutzwasser 160.000 €
 - Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 96.000 €
4. Sollte die Zuweisung aus dem Schulbauprogramm geringer ausfallen, ist der Differenzbetrag
 - a) aus dem Verkauf von Grundvermögen zu erzielen
 - b) durch eine Kreditaufnahme abzudecken
5. Die Finanzierung ist in einem Nachtragshaushalt darzustellen.

Brüggemann

Anlagen: Liste der Haushaltsausgabereste (Stand 6.4.09)

Gemeinde Appen

Haushaltsausgabereise 2009										
Entstehungs- jahr	Haushaltsstelle	Bezeichnung	am Jahresanfang		am 6.4.2009	Haushaltsrest		in Prozent	vorgemerkt	Noch verfügbar
			€	€		ausgegeben	€			
2008	56020.500000	Unterhaltung Turnhalle	1.200,00	916,90	283,10	23,59%			916,90	
2008	56030.500000	Unterhaltung Sporthalle	2.000,00	887,74	1.112,26	37,08%			887,74	
2008	67000.510000	Unterhaltung Beleuchtungsanlagen	3.000,00	1.748,35	1.251,65	6,59%		1.748,35	0,00	
2008	70070.510000	Unterhaltung Niederschlagswasserkanalisation	19.006,35	19.006,35		0,00%			19.006,35	
2008	76000.500000	Unterhaltung Bürgerhaus	1.000,00	0,00	1.000,00	11,65%			0,00	
2008	7800.510000	Unterhaltung Wirtschaftswege	8.583,47	8.583,47		0,00%			8.583,47	
2008	13000.935600	Erwerb eines Löschfahrzeuges	93,63	93,63		0,00%		93,63	0,00	
2008	13000.950200	Erweiterung des Feuerwehrgaragehauses	10.460,74	4.221,76	6.238,98	59,64%			4.221,76	
2008	21100.935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	6.268,67	5.994,58	274,09	4,37%			5.994,58	
2008	21100.950022	Neubau der Sanitäranlagen	1.318,66	1.318,66		0,00%			1.318,66	
2003	36000.960201	Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungsplangebiete in der Grottwisch	39.767,42	39.767,42		0,00%			39.767,42	
2008	46400.988000	Investitionszuschuss zur Erweiterung des kirchlichen Kindergartens	140.000,00	140.000,00		0,00%			140.000,00	
2007	63000.960011	Verbindungsweg Bürgerhaus/Am Storchennest Verfügungssperre	10.000,00	10.000,00		0,00%			10.000,00	
2008	67000.950004	Ausbau der Beleuchtungsanlagen	26.812,55	26.812,55		0,00%		26.812,55	0,00	
2008	67000.950004	Maßnahmen zur Energieeinsparung	25.000,00	25.000,00		0,00%			25.000,00	
2004	67000.950015	Beleuchtungsanlagen für den Schulweg Lange Twiete	3.943,27	3.943,27		0,00%			3.943,27	
1999	70000.940005	Sanierung des Kanalnetzes Schmutzwasser	20.000,00	20.000,00		0,00%			20.000,00	
2005	70000.940702	Planung von Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser	5.000,00	5.000,00		0,00%			5.000,00	
2005	70070.940701	Planung von Sanierungsmaßnahmen Niederschlagswasser	3.500,00	3.500,00		0,00%		1.500,00	2.000,00	
2008	63000.960024	Ausbau Gehweg Gärtnerstraße	110.000,00	110.000,00		0,00%			110.000,00	
2008	70000.960705	Ausbau des Kanalnetzes in der Straße Gärtnerstraße	30.000,00	30.000,00		0,00%			30.000,00	
2008	70070.960705	Ausbau des Kanalnetzes in der Gärtnerstraße	105.000,00	105.000,00		0,00%			105.000,00	

Gemeinde Appen

Erstellungs- jahr	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabenreste 2009										Haushaltsrest	in Prozent %	vorgemerkt €	Noch verfügbar €
			am Jahresanfang		am 6.4.2009		ausgegeben		in Prozent		vorgemerkt					
			€	€	€	€	€	€	€	€						
2008	63000.960025	Ausbau im Wiesengrund/Schäferhofweg	66.600,00	66.600,00			0,00%				66.600,00	Maßnahme nicht begonnen				
2007	70000.960704	Ausbau des Kanalnetzes in der Straße Hauptstraße/Schäferhofweg/lm Wiesengrund	107.271,41	107.271,41			0,00%				107.271,41	Maßnahme nicht abgeschlossen				
2007	70070.960704	Ausbau des Kanalnetzes in der Straße Hauptstraße/Schäferhofweg/lm Wiesengrund	104.030,19	104.030,19			0,00%				104.030,19	Maßnahme nicht abgeschlossen				
2008	70070.960703	Ausbau des Kanalnetzes im Kreuzungsbereich Ziegeleiweg/Unterglinder Weg	61.000,00	61.000,00			0,00%				61.000,00	Maßnahme nicht begonnen				
2006	72000.940025	Herstellung Umschlagplatz für Grünabfälle	4.000,00	4.000,00			0,00%				4.000,00	Mittel gesperrt, 2 Grünabfallboxen				
2007	76000.950000	Verfügungssperre Herrichtung eines Gruppenraumes für das Jugendrotkreuz	3.010,47	643,85	2.366,62		78,61%		643,85		-0,00	Restarbeiten				
2006	77100.935502	Erwerb eines Multifunktionsfahrzeuges	56.000,00	2.761,80	53.238,20		95,07%				2.761,80	Maßnahme abgeschlossen				
1998	78000.960010	Instandsetzung von Wirtschaftswegen	10.275,57	10.275,57			0,00%				10.275,57	Mittel für notwendige Instandsetzungsmaßnahmen, Verrohrung Graben Altmweg				
2008	88008.950001	Instandsetzung des Gebäudes Lindenstraße 5	60.030,33	52.420,05	7.610,28		12,68%				52.420,05	Planungskosten für Sanierung Laubengänge				
Summe Vermögenshaushalt			1.009.382,91	939.654,74	69.728,17		6,91%		29.050,03		910.604,71					
Summe Verwaltungshaushalt			34.789,82	31.142,81	3.647,01		10,48%		1.748,35		29.394,46					